

Meister-Erhard-Allee: Neues Grün nach Asphaltentsiegelung

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Meister-Erhard-Allee wurde eine 500 Quadratmeter große asphaltierte Fläche entsiegelt. Dies fördert das Grün in der Stadt und verbessert die Aufenthaltsqualität.



In den letzten Tagen wurde im Rahmen der Renovierungsarbeiten der Meister-Erhard-Allee eine bemerkenswerte Aktion durchgeführt: Eine Fläche von 500 Quadratmetern, die zuvor als Parkplatz diente, wurde entsiegelt. Dies bedeutet, dass der Asphalt entfernt wurde, um Platz für ein grünes Areal zu schaffen, das im kommenden Frühling blühen soll.

Ein Spezialist für Forstwege kam zum Einsatz und beseitigte mit einem Bagger die alte Asphaltdecke, dabei wurden die Wurzeln der darunterliegenden Pflanzen geschont. Nach der Entfernung des Asphalts wurde eine Mischung aus Humus und Schotter

aufgetragen und mit einer speziellen Rasensaat versehen. Das Projekt zielt darauf ab, die Umgebung angenehmer zu gestalten und das Stadtbild zu verbessern.

Neugestaltung der Verkehrsflächen

Die Entsiegelung bringt nicht nur ökologische Vorteile mit sich, sondern ist auch Teil der allgemeinen Sanierungsmaßnahmen der Straße. Laut dem Baureferenten Stadtrat Harald Sobe (SPÖ) zeigt dieses Projekt die erfolgreiche Zusammenarbeit der städtischen Ämter. Es bietet den Verkehrsteilnehmern eine erneuerte Fahrbahn, während gleichzeitig der Asphalt von den Parkplätzen entfernt wird, um Raum für Begrünung zu schaffen.

Die Umgestaltung des Bereichs schließt die Markierung eines Gehweges auf der Straße mit ein, wodurch die Sicherheit der Fußgänger erhöht werden soll. Trotz dieser positiven Entwicklungen gibt es in sozialen Medien kritische Stimmen über die fehlende Beleuchtung entlang der Straße. Die Verantwortlichen sind sich der Bedenken bewusst und nehmen diese in Betracht, während die Arbeiten fortschreiten.

Mit dieser Maßnahme setzt die Stadt einen Schritt in Richtung mehr Grünfläche und Nachhaltigkeit, was für viele Bürger von Bedeutung ist. In der kommenden Zeit wird das Projekt weiter entwickelt, und im nächsten Jahr dürften die ersten Wiesen und Blumen die Menschen erfreuen. Eine detaillierte Berichterstattung über die Fortschritte und weiteren Pläne findet sich **in der aktuellen Berichterstattung auf www.kleinezeitung.at**.

Details

Quellen

• www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at